

Das Beste

EF

Text & Musik: Stefanie Kloss, Andreas Jan Nowak, Johannes Stolle, Thomas Stolle

Arrangiert für gemischten Chor mit Klavier von **Peter Schnur**

Pop Ballad $\text{♩} = 56$

6

Sopran/Alt unisono *p*



Ich ha-be ei-nen Schatz ge-fun - den und er trägt dei-nen Na-

11

div.



- men, so wun-derschön und wert-voll, mit kei-nem Geld der Welt zu be - zah - len.

16

unisono



Du schläfst ne-ben mir ein, — ich könnt' dich die gan-ze Nacht be - trach-ten,

Uuh

20

div.



seh'n wie du schläfst, hör'n wie du at - mest, bis wir am Mor-gen er - wa - chen

Uuh

24



Hast es wie - der mal ge - schafft, mir den A - tem zu rau - ben. Wenn du

Hast es wie - der mal ge - schafft, mir den A - tem zu rau - ben. Wenn du

27



ne - ben mir liegst, dann kann ich — es kaum glau - ben, dass je - mand wie ich — so - was Schö-

ne - ben mir liegst, dann kann ich — es kaum glau - ben, dass je - mand wie ich — so - was Schö-

30

Refrain

- nes wie dich ver-dient hat. Du bist das Bes-te, was mir je pas-siert.

- nes wie dich ver-dient hat. Du bist das Bes-te, was mir je pas-siert.

34

— ist, es tut so gut, wie du mich liebst, vergess' den Rest der Welt,

— ist, es tut so gut, wie du mich liebst, vergess' den Rest der Welt,

38

wenn du bei mir bist. Du bist das Bes-te, was mir je pas-siert.

wenn du bei mir bist. Du bist das Bes-te, was mir je pas-siert.

42

— ist, es tut so gut, wie du mich liebst, ich sag's dir viel zu sel-ten: Es ist

— ist, es tut so gut, wie du mich liebst, ich sag's dir viel zu sel-ten: Es ist

46

schön, dass es dich gibt.

schön, dass es dich gibt.

1. 3

2. 5/A Wenn ich mehr...

3. Ich sag dir...

52 *unisono*

Dein La-chen macht süch - tig, fast so als wär' es nicht von die-ser Er - de.

56 *div.*

Auch wenn dei-ne Nä-he Gift wär', ich würd' bei dir sein so-lan-ge bis ich ster - be.

60 *unisono*

Dein Ver-las-sen wür-de Wel-ten zer-stör'n, doch da-ran will ich nicht den - ken.

Uuh

64 *div.*

Viel zu schön ist es mit dir__ wenn wir__ uns ge-gen-sei-tig Lie-be schen-ken.

Uuh

68

Be - tank' mich mit Kraft, nimm mir die Zwei - fel von den Au - gen, er -

Be - tank' mich mit Kraft, nimm mir die Zwei - fel von den Au - gen, er -

71

zähl' mir tau-send Lü-gen, ich würd' sie dir al - le glau - ben, doch ein__ Zwei-fel bleibt: Dass ich je -

zähl' mir tau-send Lü-gen, ich würd' sie dir al - le glau - ben, doch ein__ Zwei-fel bleibt: Dass ich je -

74 2. *unisono*

- mand wie dich ver-dient hab. Du bist das Wenn sich mein

- mand wie dich ver-dient hab. Du bist das

78 *div.*

Le-ben ü-ber-schlägt bist du die Ru-he und die Zu-flucht weil

82 *unisono*

al-les was du mir gibst ein-fach so un-end-lich gut tut. Wenn ich

86 *div.*

rast-los bin bist du die Rei-se oh-ne En-de, des-halb

Uuh

90 *oben S. 2 Ref.*

leg' ich mei-ne klei-ne gro-ße Welt in dei-ne schüt-zen-den Hän-de. Du bist das

Uuh Du bist das

94 3. *poco rit.*

ich sag's dir viel zu sel-ten: Es ist schön, dass es dich gibt!

ich sag's dir viel zu sel-ten: Es ist schön, dass es dich gibt!